bayernwerk

Christoph Henzel, Mitglied der Bayernwerk-Geschäftsleitung, Regierungspräsident Rainer Haselbeck, stv. Landrätin Helga Weinberger, Vorjahressieger Michael Miedl und Bürgermeister Martin Behringer (v.r.) in Thurmansbang beim diesjährigen Auftakt.

21.02.2018 16:16 CET

Auftakt für Bürgerenergiepreis Niederbayern 2018

Thurmansbang/Landshut. 10.000 Euro warten auf engagierte Niederbayern, die sich in ihrem Umfeld für die Energiezukunft stark machen. Der jährliche Bürgerenergiepreis Niederbayern des Bayernwerks geht 2018 in die sechste Runde. Der Auftakt mit Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung, und Regierungspräsident Rainer Haselbeck fand am Mittwoch, 21. Februar bei Vorjahrespreisträger Michael Miedl in Thurmansbang, Landkreis Freyung-Grafenau, statt.

Der Bürgerenergiepreis Niederbayern wird im sechsten Jahr in Folge durch

die Regierung begleitet und durch das Energieunternehmen Bayernwerk verliehen. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Alle niederbayerischen Bürgerinnen und Bürger sind ab sofort wieder aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Die Bewerbungsfrist läuft bis Dienstag, 24. April.

„Wir sind der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger bei uns in Niederbayern einen ganz wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Mit dem Bürgerenergiepreis suchen wir diejenigen Energiehelden, die mit ihrem Engagement vorangehen und Vorbilder sind. Dabei geht es nicht nur um große Bauprojekte. Der Bürgerenergiepreis richtet sich an alle, die einen Beitrag für die lokale Energiezukunft leisten“, erklärte Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk AG. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Auszeichnung für Vorbilder

Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, rief zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf: „Für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder wird es entscheidend darauf ankommen, dass wir die Energiewende positiv gestalten. Bei uns in Niederbayern gibt es viele Initiativen, aber man muss immer wieder darauf aufmerksam machen und auch Vorbilder präsentieren und auszeichnen, so wie es der Bürgerenergiepreis seit vielen Jahren erfolgreich macht.“ Für eine hohe Teilnehmerzahl setzte der Regierungspräsident – wie in der Vergangenheit unter Beweis gestellt - auf die Ideenvielfalt der niederbayerischen Bewerber. Zu den Siegern des vergangenen Jahres zählte auch der Gastgeber der diesjährigen Auftaktveranstaltung. Michael Miedl aus Thurmansbang, Ortsteil Ebenreuth, im Landkreis Freyung-Grafenau war mit dem eindrucksvollen Projekt zum Bau und Betrieb eines neuen Kleinstwasserkraftwerks am örtlichen Badesee erfolgreich.

Der Bürgerenergiepreis wurde 2013 zusammen mit der Regierung in Niederbayern ins Leben gerufen. Inzwischen wird die Auszeichnung sowohl in Niederbayern als auch in den Regierungsbezirken Unterfranken, Oberbayern,

Oberfranken und in der Oberpfalz verliehen. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen

Christian Martens
Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699